

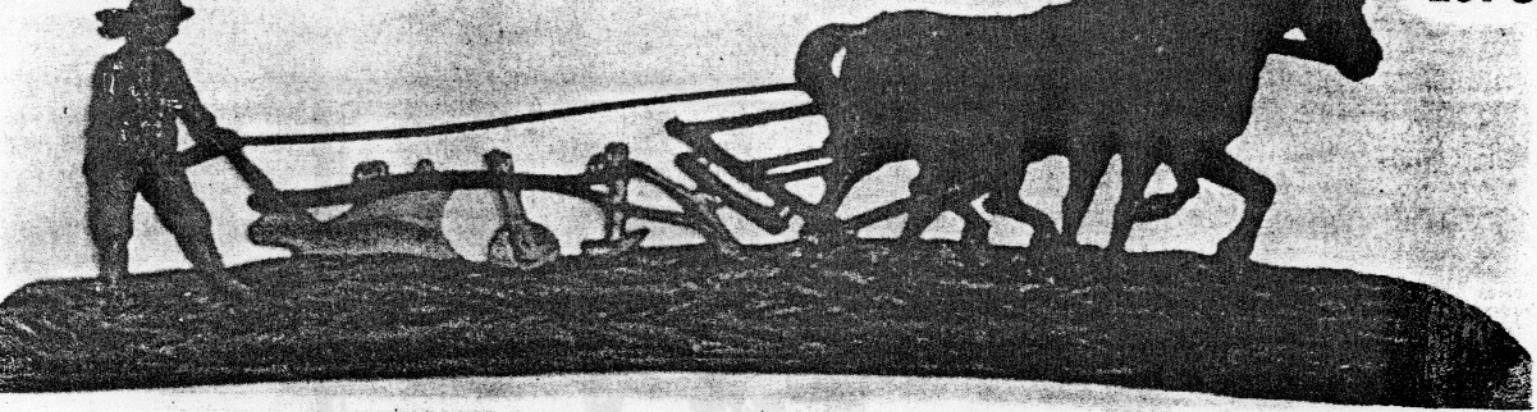


# **GEMEINDE PANKER KREIS PLÖN**

Das Gemeindegebiet der Gemeinde Panker umfasst 2.271 ha, in welchem zur Zeit 1.221 Einwohner leben.

Nach Auflösung der Gutsbezirke durch den preußischen Innenminister am 31. Januar 1928 wurde am 15. November 1928 die Gemeinde Panker gebildet. Sie umfasst die Ortsteile Darry, Panker, Gadendorf, Matzwitz, Satjendorf und Todendorf sowie mehrere Ausbaustellen.

Nach mehreren Bürgermeistern wurde am 3. November 1956 der Maurer Karl Hagedorn aus Darry zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Panker gewählt.



# 50 Jahre Landgemeinde Panker

## PLÖN

1927. Der preußische Landtag beschloß das Gesetz über die Regelung verschiedener Punkte des Gemeindeverfassungsrechts, das am 27. 12. 1927 verkündet wurde.

Nachdem der preußische Innenminister durch einen Erlaß vom 31. 1. 1928 die Gutsbezirke aufgelöst hatte, wurde durch den Erlaß Nr. 4361 vom 8. 11. 1928 die erste Wahl zu Gemeindevertretungen angeordnet. Nach der Bildung der selbständigen Gemeinde Panker am 15. 11. 1928 und der Ernennung des Oberinspektors Otto Ehlers, Panker, zum Bürgermeister wurde am 13. 1. 1929 die erste Gemeindevertretung gewählt. Auf den Wahlvorschlag 1 "Otto Lühr" (Todendorf) entfielen 184 Stimmen (=2 Sitze), auf den Wahlvorschlag 2 "Adolf Odenn" (Darry) entfielen 369 Stimmen (=4 Sitze).

Von dieser Vertretung wurde Krämer Karl Ehlers, Todendorf am 9. 2. 1929 zum Bürgermeister gewählt und am 1. 3. 1933 im Dritten Reich aus politischen Gründen entlassen.

Von der NSDAP wurde der Verwaltungssekretär Walter Schröder, Panker als Bürgermeister eingesetzt. 1938 wurde Ehlers jedoch wieder zum Bürgermeister berufen, weil man auf seine Erfahrung nicht verzichten konnte. Nach dem Zusammenbruch errang die SPD die Mehrheit im Gemeindeparlament und stellte jetzt mit Heinrich Ehlers, Darry, den Bürgermeister.

Bei der Volkszählung am 8. 3. 1951 hatte die Gemeinde Panker 1876 Einwohner (heute 1319 Einw.).

1951 wurde Karl Ehlers wieder zum Bürgermeister gewählt. Er schied im Herbst 1956 aus gesundheitlichen Gründen aus diesem Amt. Zum Bürgermeister wurde der Maurer Karl Hagedorn aus Darry gewählt. Seit damals bekleidet Karl Hagedorn ohne Unterbrechung das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Panker. Darüber hinaus ist er seit 1955 bis heute mit einer Unterbrechung Kreistagsabgeordneter.





## Karl Hagedorn

wohnhaft in Darry, Dorfstraße 6

geboren am 27. Juni 1915 in Hohlenhorst, Kreis Segeberg  
seit dem 9. Mai 1919 in Darry.

nach dem Besuch der zweiklassigen Volksschule in Darry,  
Maurerlehre und Maurer bis 1937.

Vom 4. 11. 1937 bis zum 8. 6. 1948 Soldat und russische  
Gefangenschaft, anschließend aktiv in der Gewerkschaft,  
Partei - und Kommunalpolitik.

20. 10. 1951 Beisitzer im Vertriebenenausschuß

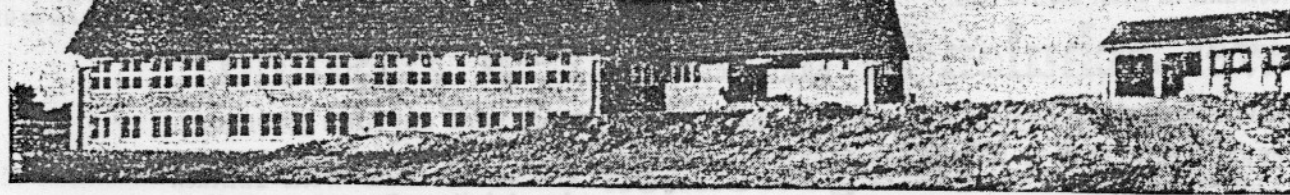
25. 4. 1953 Gemeindevertreter

1. 4. 1955 Kreistagsabgeordneter

21. 5. 1955 2. Stellvertretender Bürgermeister

12. 1. 1956 Mitglied im Sonderwegeausschuß der L 165

3. 11. 1956 Bürgermeister



Darry 1957: Lang streckt sich der neue Schulbau, den schon bald fröhliches Kinderlachen erfüllen wird.

Die Hälfte der Kinder blieb zu Haus

## Schulunterricht war Glückssache

Aus der Schulchronik von Darry — Der Schulneubau wird am 17. Oktober eingeweiht

Schuleinweihung in Darry

## „Der Geist ist es, der lebendig macht!“

Kreisschulrat Simonsen: Eine der schönsten Landschulen des Landes *KN 19. 1957*

Darry (pa): Am ersten Tage nach den Herbstferien konnte die unter Leitung des Lütjenburger Architekten Bruhns erbaute dreiklassige Volksschule eingeweiht werden. Kreisschulrat Simonsen sagte von ihr: „Sie ist nicht nur eine der schönsten Landschulen des Kreises, sondern eine der schönsten im ganzen Land!“

Die Straße Lütjenburg—Panker wurde abgenommen *4. 12. 1957*

## Darry gehört wieder zur Welt!

„Blutadern der Wirtschaft“ — Es ist noch fraglich, ob 1958 weitergebaut wird

In Anwesenheit des Oppositionsführers *VZ 3. 12. 1957*

## Teilstrecke Lütjenburg-Panker wurde dem Verkehr übergeben

Erster Abschnitt der Straße nach Schönberg fertig — 3,5 km kosteten rund eine Million Mark

## *VZ* US-Soldaten räumten Schnee *4. 3. 58* in Gadendorf und Matzwitz

Bürgermeister von Panker dankt den Todendorfer Truppen

*Darry*  
Schießstand für Totengilde? Die Darryer Totengilde will den Vorschlag, einen Schießstand im „Torfmoor“ zu schaffen, eingehend prüfen. Vorsitzender Karl Kautz teilte mit, daß im vergangenen Jahr 25 neue Mitglieder eingetreten sind, so daß der Mitgliederbestand jetzt auf 321 angestiegen ist. *KN 29. 2. 58. (pa)*

## Ziegenzucht soll gefördert werden

Hand- und Spanndienste *KN 30. 4. 58* / Schwierige Materialbeschaffung

Großfeuer auf Gut Panker gesühnt: *KN 5. 6. 58*

## Brandstifter muß drei Jahre ins Zuchthaus

Er wollte dem Gutsverwalter „eins auswaschen“ — Der Schaden überstieg eine halbe Million DM

## Trinkwasser im Gebiet um Panker droht immer knapper zu werden *KN 15. 8. 58*

Todendorf verbrauchte 380 Liter je Einwohner und Tag

Hohenfelde und Panker schlagen in die gleiche Kerbe *VZ 9/58*

## Bundeswehr-Schießplatz in Todendorf *8. 11. 58*

*KN*

Kiel (Bl): Die Bundeswehr wird in Todendorf einen eigenen Schieß- und Übungsplatz erhalten, wie gestern von einem Sprecher der Wehrbereichsverwaltung mitgeteilt wurde. Im Raume Todendorf befinden sich jetzt schon vier Plätze, von denen drei den Engländern und Amerikanern und einer den übrigen NATO-Staaten zur Verfügung stehen. Der eigene Bundeswehr-Schießplatz wird im Raume des Gutes Todendorf und des Dorfes eingerichtet. Die Umsetzung der Bevölkerung — es werden etwa 96 Personen hiervon betroffen — steht unmittelbar bevor. Diese notwendige Maßnahme ist im gegenseitigen zufriedenstellenden Einvernehmen erfolgt, zumal der Bevölkerung schon vorher weitgehend die

Erst bessere Wege schaffen,  
dann Ämter zusammenlegen!



# **Zwei Schulen in unhaltbarem Zustand**

Gemeindevertretung Panker will Abhilfe schaffen — Der Kreis wird um Hilfe gebeten

## **Maus gebissen - Wette gewonnen**

## **Wer von Panker nach Preetz will muß eine Tagesreise machen**

Neue Verhandlungen über die schlechte Verkehrsverbindung

## **Erster Spatenstich zum 2. Abschnitt der Straße Lütjenburg-Schönberg**

Jetzt Ausbau von 4,8 km zwischen Panker und Satjendorf

## **Panker lehnt es ab, ein „Heerlager“ zu werden**

Darry (ac). „Die Gemeindevertretung in der Gemeinde Panker ist grundsätzlich gegen den Bau eines Munitionsdepots für die Lütjenburger Garnison in ihrem Gebiet und wehrt sich dagegen, daß der Bürgermeister von Lütjenburg mit den oberen Verwaltungsbehörden und der Bundeswehr für eine solche Planung tätig ist, ohne daß die Gemeinde selbst oder ihr Bürgermeister überhaupt eingeschaltet oder informiert worden sind. Ausdrücklich protestiert die Gemeindevertretung insbesondere gegen diese Methode der Planung und Vorbereitung eines solchen militärischen Vorhabens.“ Mit diesem einstimmig gefaßten Beschluß brachte die Gemeindevertretung auf einer öffentlichen Sitzung in der neuen Schule in Darry zum Ausdruck, daß diese kleine Landgemeinde, wie gesagt wurde, kein „Heerlager“ werden will, nachdem bereits auf ihrem Gebiet der Schießplatz Todendorf auf 250 Hektar Landfläche untergebracht worden ist.

## **Feuerwehr Darry gewann Kreispokal**

Großes Jubiläumsfest in Schönberg — 38 Brände waren 1958 zu verzeichnen

Gemeindevertretung Panker trat zusammen

## **Kleiner Fehlbetrag wurde aufgefangen**

Schule Gadedorf erhält Heizungsanlage — Nachtragshaushaltsplan angenommen

25 Jahre Feuerwehr in Darry

## **Zivilisten halfen bei den Löscharbeiten**

Mehrere Uebungen fanden statt — Verleihungen von Ehrenzeichen — Auch Beförderungen

Bürgermeister Hagedorn:

## **Wassernotstand schnell beheben**

Ginkau. Panker und Lütjenburg möchten selbst die Pläne für eine Großraumwasserversorgung aufstellen

am Roten Hahn wird Tür und Tor geöffnet

## **Satjendorf: „So geht es nicht weiter!“**

Wer Löschteichen Wasser entnimmt, wird angezeigt / Schwierige Versorgung / „Kapriolen“ der Natur

## **In diesem Jahr Ausbau bis Matzwitz**

Die Ortschaft wird dadurch an das Straßennetz angeschlossen

Matzwitz (ps). Um ein Ferkel ging es bei einer Wette zwischen den Arbeitern Ernst O. und Hans Werner D. auf dem Gut Panker. Hans Werner D. erfüllte die Wettbedingung: Er griff sich eine Maus und biß ihr den Kopf ab. Damit hatte er Wette und Ferkel gewonnen.

## **„Oma“ und „Fräulein“**

Beim 25. Jubiläum der Feuerwehr in Darry, über das wir auf dieser Seite berichten, gab die alte Handdruckspritze ihr Bestes, während zwei Motorspritzen neueren Datums versagten. Das veranlaßte Kreisbrandmeister Schlotfeld zu der Äußerung: „Die Handdruckspritze, unsere gute, alte Oma, ist einfach immer da. Die Motorspritzen aber sind wie die jungen Fräulein: sie müssen umschwärmt werden, und trotzdem lassen sie einen manchmal sitzen!“ (pa.)

Auch Bürgermeister Junge aus Hohenfelde muß seinen Bedarf an Wasser aus einer „Quelle“ besorgen.

Hand- und Spanndienste werden in Panker auf Beschluß der Gemeindevertretung abgeschafft

## Darry erhält eine neue Feuerspritze

Einstimmiger Beschluß — Aus Postfahrzeug wurde Gerätewagen

K N 23. 12. 60.  
Darry  
Richtfertig. Das Wohn- und Wirtschaftsgebäude für den aussiedelnden Betrieb Först ist richtig. (pa)

Gespräche über die Wasserversorgung

K N 7. 7. 60.

## Dr. Laux: „Dies ist der letzte Versuch!“

Noch zwei Bodenaufschlußbohrungen — Wenn sie scheitern, ist der Selenter See „dran“

Bürgermeister Hagedorn begrüßte viele Gäste

K N 16. 7. 60.

## Freie Fahrt von Gadendorf nach Satjendorf

Die Gemeinde Panker kann zufrieden sein — Todendorf ist jetzt rascher zu erreichen

Feuerwehrtag des Amtes Panker

K N 19. 7. 60.

## Der Pokal bleibt bei der Wehr Darry II

Vier Feuerwehren aus einer Gemeinde kamen auf die ersten Plätze — „Das Vertrauen erhärtet“

## Bürgermeister verfolgte neun Panzer

Gerodecken leiden unter Kettenfahrzeugen — Beschwerde und Antrag

Panker  
Bürgermeister-Vertretung. Seit gestern (Montag) befindet sich Bürgermeister Hagedorn in einem Krankenhaus und wird durch Ernst Bruhn vertreten. (pa)

## Panzer beschädigen Fahrbahn

Bürgermeister Hagedorn protestierte — Land muß Schaden beheben

## Panzer dürfen Landstraßen

## Erster Ordnung befahren

Landrat Dr. Laux nahm Stellung zu den Vorgängen bei Panker

K N 12. 8. 60.  
K N Neue Motorspritze 23. 12. 60.

Panker (pa): Die Freiwillige Feuerwehr Panker soll 1961 eine neue Motorspritze vom Typ TS 8 erhalten. Im Haushaltsplan sind dafür 3500 DM bereitgestellt. Da die Wehr Panker vor zwei Jahren erst einen neuen Gerätewagen erhalten hat, ist die Ausrüstung dann als gut zu bezeichnen. Die anderen Wehren der Gemeinde Panker — Satjendorf, Gadendorf und Darry — haben in den letzten Jahren bereits neue Motorspritzen erhalten.

Panker protestierte gegen Amtssitzverlegung: K N 4. 1. 61.

## Sechs wichtige Punkte sprechen dagegen

Gemeindevertretung legte einstimmig Widerspruch ein — Morgen berät der Amtsausschuß in Satjendorf

Einstimmige Ansicht in Panker

K N 14. 3. 61.

## Schießplatz Darry-Tannbrook unerwünscht

Die Gemeinde kann sich keinen weiteren Steuerausfall leisten — Hoher Schuldendienst

## Panker wurde Filmatelier

Hamburger Fernsehteam machte Aufnahmen für ein Stück aus der Zeit nach 1945

Beitritt zum Wasserbeschaffungsverband

K N 4. 5. 61.

## Mit vier Ja-Stimmen ein schwacher Anfang

Nur sieben Gemeindevertreter und ein Zuhörer auf der Sitzung — Satzung wurde angenommen

Beschluß der Gemeindevertretung Panker

K N 14. 6. 61.

## Straßenbau in Gadendorf wird ausgeschrieben

20 Anlieger geben zum Teil kostenlos Land ab — 3000 Tagewerke sind vorgesehen

## Schule Satjendorf ohne Wasser!



Neun Löschgruppen verfügen über gute Ausrüstung und bewiesen ihre Einsatzbereitschaft

## Gemeindebrunnen von Matzwitz mußte gesperrt werden

Der Untersuchungsbefund des Gesundheitsamtes: Wasser unbrauchbar

KN 18.10.61. Panker  
Schriftführer gewählt. Auf einer  
Vorstandssitzung des Wasserbeschaf-  
fungsverbandes Panker/Giekau wurde  
Amtsberinspektor H. Wolff zum  
Schriftführer gewählt. (pa)

## Bürgermeister Hagedorn wurde zum Verbandsvorsteher gewählt

„Wasserbeschaffungsverband Panker/Giekau“ aus der Taufe gehoben

Bürgermeister-Vertreter. Bürger-  
meister Hagedorn reist heute zu einem  
vierwöchigen Kuraufenthalt nach Bad  
Wildungen ab. Da Bürgermeister-Stell-  
vertreter Bruhn gesundheitlich noch  
nicht wieder hergestellt ist, wird der  
2. Stellvertreter des Bürgermeisters,  
Voß aus Darry, die Vertretung über-  
nehmen. (pa)

## Alte Landschulen sollen modernisiert werden

Duschanlage für Gadendorf — Sitzung in Matzwitz — Kanalbrücke wird für 3000 DM überholt  
Verbandsvorsteher Hagedorn gab die Pläne bekannt

## Schon 1962 Wasser in Darry und Stöfs?

Ein Vertrag über die Wasserlieferung durch die Stadt Lütjenburg ist bereits in Arbeit

## Dr. Galette besuchte vier Landgemeinder

Information im Amtsbezirk Panker / Bürgermeister trugen Sorgen vor

Plötzlich und unerwartet verstarb im 62. Lebensjahre unser

Bürgermeister - Stellvertreter

## Ernst Bruhn

Finksoll bei Gadendorf.

## Kaum gegründet - und schon über 200 Mitglieder in Panker

Vorsitzender: Polizeimeister Bunge — Auch Tischtennis und Schießen

Der Verstorbene wurde 1951 in die Gemeindevertretung und  
Jahren zum Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.  
Diesen Aemtern und in seiner Tätigkeit in mehreren Ausschüs-  
sen hat er sich besondere Verdienste um den Aufbau in der Gemein-  
de erworben.

Sein Andenken wird von uns in Ehren gehalten werden.

Gemeinde Panker, den 23. Dezember 1961.

KN 29.1.62 Hagedorn, Bürgermeister.

## Panker plant einen Ehrenmalbau

Es bleibt bei der Ablehnung des Schießplatzes in Gadendorf

## Zum dritten Mal Schießstandanlage abgelehnt

Zehn Hektar bei Gadendorf vorgesehen — Übungsplatz Todendorf „wuchs“ auf 251 Hektar

Zehn Wehren kamen zum Amtsfeuerwehrtag

## Panker lief Darry den Rang ab

Hauptbrandmeister Hagedorn scheidet nach 20 Jahren aus dem Dienst aus — Gute Leistungen gezeigt

## Panker will Rentnerheim bauen

Mit 13 Wohnungen in Gadendorf — Sportplatz wird geplant

Dringende Vorhaben werden verwirklicht

## Panker sorgt für seine Schulen

Mittel für Unterhaltung im Nachtragshaushalt erhöht — Straßenbau und Sportplatzanlage

## Die Satzung wurde abgelehnt

Bürgermeister Hagedorn wird gegen Beschluß Widerspruch einlegen

## Straßenbau beginnt in Satjendorf

Viele außerordentliche Maßnahmen — Bericht des Prüfungsamtes

Schneepflug vom Schnee geräumt worden und gut befahrbar. Wie Bürgermeister Hagedorn mitteilte, reichte der vom Trecker gezogene Schneepflug für die Räumung nicht mehr aus. Einige ausgebaute Gehöfte sind noch eingeschneit und können die freien Straßen nur über die Felder erreichen.

## Land und Kreis tragen die Kosten

50 000 DM Entschädigung wegen Belegung Pankers mit Flüchtlingen

## Ehrenmal entsteht in Gadendorf

Sieben Gemeindevertreter stimmten dafür — Straßenbau in Darry

## Sechs Amtsvergehen nachgewiesen

Zehn Monate ohne Bewährung für den früheren Bürgermeister

## Schule muß modernisiert werden

Ausschreibung von Arbeiten in Satjendorf — Architekt beauftragt  
Gemeindevertretung hat beschlossen:

## Ehrenmal nun in Gadendorf

Schieß- und Totengilde stellt Mitarbeit am Ehrenmal ein — Bürgermeister Hagedorn antwortet

## Panker fordert einen Radfahrweg

Gefahren an der Landesstraße 165 — Antrag wurde gestellt

## Gilde schoß mit eigenen Gewehren

Das neue Königspaar in Darry heißt: Rudolf Dittmann/Ingrid Dose

## Schuttplätze bereiten Sorgen

Abladung in Darry zu festen Zeiten — Satjendorf ohne Müllplatz

## Die Schule wird modernisiert

Rund 18 000 DM vorgesehen — Arbeiten bereits ausgeschrieben

## Panker ist straßenbaufreudig

Maßnahme Gadendorf abgenommen — Anschluß Satjendorf soll folgen

Ring Lütjenburg — Behrendsdorf — Matzwitz geschlossen

## Antrag auf Kreisstraße gestellt

Waterneversdorf und Panker beantragten Aufstufung — Eine wichtige und schöne Strecke

Das 46. Bauvorhaben beendet: Bürgermeister Hagedorn überreicht Brot an die neuen Mieter

## Rentnerheim Gadendorf eingeweiht

Bewohner begrüßt — Bürgermeister Hagedorn überreichte Brote mit Pfennigstücken

## In Panker sparte man gut

Jahresrechnung 1963 ergab Überschuß — Gemeindevertreter

## Panker zählt 153 Auspendler

Gewerbesteuer steigt an — Blick in den Nachtragshaushalt

## Die Jugend spielt bereits mit

Spielmannszug der Wehr Gadendorf kennt keine Nachwuchssorgen

## Dank an Bundeswehr

Panker (pa): Bürgermeister Hagedorn hat auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung der Standortverwaltung und der Bundeswehr in Todendorf für die Hilfe bei der Schneeräumung gedankt. Der Bitte der Gemeinde um Stellung eines Schneepfluges war sofort entsprochen worden. Bürgermeister Hagedorn betonte das gute Einvernehmen der Bundeswehr - Dienststellen mit der Gemeinde.

## Die Gemeinde Panker

Wirtschaftete sehr sparsam

Panker (pa): Über 29 000 DM Überschuß weist die Jahresrechnung 1962 auf, die einstimmig von der Gemeindevertretung in Matzwitz angenommen wurde. Gegenüber dem Haushaltsansatz von 240 000 DM waren die Einnahmen auf 262 640,76 DM gestiegen. Bürgermeister Hagedorn wurde entlastet.

Vereinbarung geschlossen. Bürgermeister Hagedorn teilte der Gemeindevertretung mit, daß die Entschädigung an die Kurhessische Hausstiftung für Schäden durch Belegung mit Flüchtlingen auf Gut Panker durch eine Vereinbarung geregelt werden konnte.

Gruppenraum. Als erste von den einklassigen Schulen in der Gemeinde Panker hat die Schule Satjendorf einen Gruppenraum erhalten.

Nach langem, mit solcher Tapferkeit getragenen Leiden ist am 9. Mai 1964 der Hauptlehrer und Gemeindevertreter

## Herr Wilhelm Fehrs

aus Matzwitz

verstorben.

Die Gemeinde Panker verliert in dem Entschlafenen einen bildlichen Menschen und rechtschaffenen Erzieher, der seine ganze Kraft zum Wohle der Gemeinde und Schule einsetzte.

Die Gemeinde Panker  
Hagedorn, Bürgermeister

Neue Feuerwehrfahrzeuge

Panker (pa): Die Notwendigkeit einer



# ländliche Struktur erhalten

Dörflicher Charakter soll bestehenbleiben — Flächennutzungsplan

Vor Schloß Panker übergibt Oberleutnant Kruse an Prinz Moritz von Hessen eine originalgetreue Nachbildung des Aussichtsturmes Hessenstein.

Feierstunde für Ausbildungskompanie K N. 9. 6. 65.

## Panker übernahm Patenschaft

Platzkonzert als Auftakt — Verständnis weiter vertiefen — Vorbeimarsch vor den Ehrengästen

### Ein Recht auf gute Straßen

Ausbau der Ortslage Panker ohne Beanstandungen abgenommen

### Wehrmänner bauen Auto um

Neues Fahrzeug für Gadendorf — Alle sind dann motorisiert

Bürgermeister Hagedorn besprach mit Löschmeister Lantau und Oberfeuerwehrmann Petersen die am Feuerwehrgerätehaus erforderlichen Änderungen, damit das neue Fahrzeug untergestellt werden kann.

Hauptversammlung des TSV Hessenstein

K N 1966

## Petersen ist weiter Vorsitzender

Erhöhung der Beiträge wurde beschlossen — Dem Verein gehören 252 Mitglieder an

## Panker erhebt Widerspruch

Gemeindevertretung „schießt“ gegen hohe Personalkosten

Panker (KN) Gegen die Bestellung des Amtsoberspektors Wedde aus Ropstehagen zum leitenden Beamten des Amtes Lütjenburg-Land hat er gestern die Gemeindevertretung von Panker ausgesprochen.

Nach ihrer Auffassung wurden bei seiner Einstellung durch den Amtsausschuß die Grundsätze der Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit nicht beachtet. Dadurch werde das Wohl der Gemeinde gefährdet.

In einem von Bürgermeister Hagedorn unterschriebenen Widerspruch-Beschluß der Gemeindevertreter heißt es, der Personalbestand des Amtes sei unnötigerweise vermehrt worden. Den Gemeinden entstünden pro Einwohner rund 2,- DM zusätzliche Kosten.

Die Gemeindevertretung von Panker konstatiert, die beiden ehemaligen Verwaltungsbeamten Schröder und Wolf seien bestimmt in der Lage, die Aufgaben auch für das Großamt wahrzunehmen.

## Amtsausschuß gibt dem Einspruch von Panker statt

Emil Schröder zum Bürochef des Großamtes gewählt

## Hagedorn „putzt die Türklinken“

„Der Wasserbeschaffungsverband braucht noch viel Geld“

## 200 Jahre Matzwitter Gilde

Landrat Dr. Galette aus Plön überreichte ihr die Ehrenkette

DIE IN BONN AKKREDITIERTEN DIPLOMATEN, die an der Kieler Woche teilnahmen, besuchten gestern mit ihren Damen Ostholstein und waren dabei Gäste des Prinzen Moritz von Hessen auf Gut Panker im Kreis Plön. Unser Bild zeigt im Vordergrund rechts den Prinzen, links den schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Helmut Lemke. Die Gäste besichtigten unter anderem das Trakehner-Gestüt des Gastgebers. Anschließend wurden sie auf Gut Panker von der Landesregierung und der schleswig-holsteinischen Ernährungswirtschaft zu einem Schleswig-Holstein-Frühstück eingeladen. Foto: Martens

Rund 170 Meter Straße übrig

übernommen. Die Straße hat Betonfahrbahnkanten und Ausweichplätze. Sie wurde zwar durch Grundstücksabtretungen der anliegenden Landwirte begradigt, hat aber trotzdem noch starke Kurven. Unser Bild zeigt die neue gerade Strecke in Richtung Ost-22. 10. 64, seeküste.

Satjendorf (pa): Die Gemeindevertretung Panker beschloß die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Wehr Gadendorf. Die Wehrmänner werden das Fahrzeug so umbauen, daß es auch als Krankentransportwagen zu gebrauchen ist.

Schulhof wird verkauft

Satjendorf

### 24.4. Müllabfuhr freiwillig

Panker (pa) Die Gemeinde hat mit der Stadt Lütjenburg eine Vereinbarung über die Müllabfuhr abgeschlossen. Für die Ortsteile Darry und Gadendorf übernimmt die Stadt die Müllabfuhr. Die Einwohner können sich freiwillig anschließen. Anmeldungen nimmt Bürgermeister Hagedorn entgegen.

### Neues Feuerwehrfahrzeug

Darry (pa) Das aus dem Jahr 1941 stammende Feuerwehrfahrzeug der Wehr Darry wird bald einem anderen Zweck dienen: es wird auf dem Kinderspielplatz für Spielzwecke aufgestellt. Die Gemeindevertretung beschloß den Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für rund 12 000 DM. Eine Reparatur des alten Feuerwehrwagens hätte sich nicht mehr gelohnt. Bürgermeister Hagedorn meinte, es sei ein „unmöglicher Luxus“, ein derart altes Fahrzeug zu unterhalten, das auch nach teuren Reparaturen nicht die technische Überprüfung überstehen würde. Für die Finanzierung des neuen Fahrzeuges wurden im Nachtragshaushaltsplan 12 000 DM eingesetzt. Die Gemeindeverwaltung hatte sich ohne Erfolg darum bemüht, in Darry ein Fahrzeug für den zivilen Bevölkerungsschutz zu stationieren. Für die überörtliche Bereitschaft Plön sind alle Fahrzeuge vergeben. K N 14. 9. 68.

### Rentnerheim moderner

Gadendorf (pa) In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde angeregt, das Rentnerheim durch den Einbau einer Heizungsanlage zu modernisieren. Eine Finanzierung ließe sich über eine Rücklage ermöglichen. Es wird ein Kostenangebot für die Heizung eingeholt.

### 2000 DM Zuschuß

Panker (pa) Die Kurhessische Hausstiftung gibt einen Zuschuß von 2000 DM für die Anschaffung eines Fahr-

## Panker beschloß Verkauf der Schule

3.12.68 Matzwitz  
Erlös wird für die Straßenbeleuchtung der Gemeinde verwendet

## Schießunglück noch ungeklärt

Bedienungsmannschaft erlitt einen schweren Schock

## Bauer bedrohte Feriengäste

mit offenem Klappmesser

Urlauber betreten Stoppelfeld — Sie stellten Strafantrag

## Straßenbau kostet 640 000 DM

Gemeindevertretung Panker vergab zwei Projekte

## Der Straßenbau kann beginnen

Die Strecke Matzwitz-Satjendorf kostet 577 000 DM

## Gemeinden warten auf Anschluß

Darlehen und Zuschüsse für Wasserversorgung zu gering

## Panker beschloß Haushaltspläne

Glückwünsche für Bürgermeister Hagedorn — Haushalt genehmigt

## Schwerpunkt ist der Wegebau

Ein Blick in den Haushalt 1970 der Gemeinde Panker

## Wasserbeschaffungsamt wartet auf Gelder

Mehrere Gemeinden betroffen — 1,65 Millionen DM beantragt

## Dankeschön mit Wandtellern

Gemeinde Panker ehrte Christian Lühr und Konrad Voß

Wunsch der Eltern geht in Erfüllung

## Der Schulweg in Darry wird ausgebaut

Gemeindevertretung beauftragt einen Lütjenburger Architekten mit den Arbeiten

## Alte Mieter wohnen bald besser

Heizungseinbau im Rentnerheim Gadendorf / Panker erhöhte Haushalt

## Vier Wehren sind motorisiert

Blauröcke packten fleißig zu — Zuschuß von der „Kurhessischen“

## Panker schließt Straßenlücke

Die Strecke Matzwitz-Satjendorf wurde amtlich abgenommen

Lütjenburg (H) Die vergangenen Monate bildeten den teuersten Winter seit langer Zeit: Rund 100 000 Mark mußten die Gemeinde des Amtes Lütjenburg-Land allein für die Schneeräumung ausgeben. Das wurde in der letzten Arbeitstagung des Amtsausschusses festgestellt.

Erörtert wurde der Planungsstand für das Lütjenburger Schulzentrum. Der Ausschuß stimmte dem Vorschlag der Stadt Lütjenburg zu, nach dem die Gemeinden des Amtes einem Arbeitsausschuß angehören sollen, der gemeinsame Fragen erörtern wird. Die Mitglieder werden vom neuen Amtsausschuß bestimmt, der nach der Kommunalwahl gebildet wird.

### Wahlliste der SPD

Panker (pa) Die SPD hat für die Gemeindewahl folgende unmittelbaren Bewerber aufgestellt: Karl Hagedorn (Versicherungsinspektor), Kurt Petersen (Hauptlehrer), Hans-Joachim Klohs (Lehrer), Curt Radzuhn (Schneidermeister), Otto Krumbeck (Tischler) und Erwin Möller (Tischler). Sie nehmen auch die ersten Plätze auf der Liste ein und daran schließen sich u. a. an: Gustav Hagedorn, Hermann Rönfeldt, Christian Lühr, Konrad Voß, Werner Bern und Paul Weilandt. Kreistagskandidat der SPD im Wahlbezirk Nr. 27 ist Bürgermeister Karl Hagedorn aus Darry.

Panker Der Bund hat sich nunmehr vertraglich verpflichtet, für den begonnenen Wegebau Satjendorf — Ecksoll einen Beitrag von 192 000 DM zu leisten. (pa)

### 25jähriges Lehrerjubiläum

Gadendorf (pa) Heute begeht Schulleiter August Kayser sein 25jähriges Lehrerdienstjubiläum. Um 10 Uhr wird der Kreisschulrat zur Überreichung einer Ehrenurkunde in der Schule Gadendorf sein. An dieser einklassigen Dorfschule ist Hauptlehrer Kayser seit 1953 tätig.

### Wege wurden besichtigt

Panker (pa) 29.5.70

Panker (pa) Die Gemeindevertretung gratulierte Bürgermeister Karl Hagedorn zur Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Medaille.

Panker (pa) Bürgermeister Hagedorn übergab der Freiwilligen Feuerwehr Panker ein neues Fahrzeug, dem er „wenig Ernsteinsatz, aber allzeit gute Fahrt“ wünschte. Damit sind nunmehr alle vier Feuerwehren der Gemeinde vollmotorisiert. 29.7.70.



Durch den Nachtrag erhöht sich der Etat um 64 100 DM

## Rund 2,8 Kilometer Dorfstraße müssen noch ausgebaut werden

20.10.70.  
n der Gemeinde Panker machte der Wegeausschuß Bestandsaufnahme

## Das Geld kommt viel zu spät

29.12.70.

Wasserversorgung Panker/Giekau erfordert hohe Investitionen

## Karl Hagedorn scheidet aus

31.12.70.

Bürgermeister Niebuhr ist neuer Verbandsvorsteher

## Panker muß viele Wege ausbauen

19.2.71.

Zwei Maßnahmen werden ausgeschrieben — Projektierung vergeben

## „Ole Lise“ feiert ein stattliches Jubiläum: 175 Jahre alt

19.2.71.

## Jeder zehnte Einwohner trommelt und flötet

11.3.71.

Feuerwehr-Spielmanszug in sieben Jahren 115mal aufgetreten — 1970 erfolgreichstes Jahr

## 60 Jahre brannte es nicht...

19.3.71.

Erst 1970 hatte die Gadendorfer Wehr wieder Einsätze

## Standarte selbst geschmiedet

18.3.71.

Die Schieß- und Totengilde Matzwitz feiert am 20. Juni

## Panker fordert höhere Beteiligung des Kreises an den Schulkosten

18.5.71.

Gemeindevertreter billigten einstimmig Ergänzungsbeschuß

## Leistungswettkampf in den Dörfern

Es geht um den Pokal des alten Amtes Panker 22.5.71.

## Leistungsniveau der Wehren im Amt Panker ist beachtlich

25.5.71.

Wettkämpfe in neun Orten — Gadendorf gewann den Pokal

## Zum 204. Mal Gildefest gefeiert

Matzwitz erlebte einen ereignisreichen Tag — Neue Majestäten 23.6.71.

## Oberamtsrat Emil Schröder tritt in den Ruhestand

Seit 1948 beim Amt Lütjenburg-Land — Lob für starkes Engagement — Sein Nachfolger ist Heinz Wolf



Nach schwerer Krankheit verstarb unserer ehemaliger

28.3.72. Gemeindevertreter

## Wilhelm Rowedder

im 65. Lebensjahre.

Stets hat er durch seine persönliche Mitarbeit zum Wohle der Gemeinde beigetragen. Wir werden ihn nicht vergessen.

Gemeindevertretung Panker

Karl Hagedorn, Bürgermeister

Panker, den 27. März 1972

## 16.12. Ab 1972 Müllabfuhr

Panker (wr) Auf einstimmigen Beschluß der Gemeindevertretung wird mit Beginn des nächsten Jahres die obligatorische Müllabfuhr eingeführt. Panker schließt sich der Lütjenburger Müllabfuhr an. Ebenso einstimmig äußerten die Gemeindevertreter jedoch ernste Bedenken gegen die Pläne der Stadt Lütjenburg, nach Aufgabe des jetzigen Müllplatzes bei Vogelsdorf einen Abladeplatz im Gemeindebereich Panker bei Gadendorf einzurichten. Lütjenburg hat dort bereits Gelände angepachtet.

## Schwerpunkt 4.1.72

## Jugendarbeit

TSV Hessenstein zehn Jahre alt

— Am Sonnabend ist Kommers

Die Schule wird aufgelöst

Panker (wr) Nach Empfehlung des Schulamtes und der Schulpflegschaft beschloß die Gemeindevertretung in ihrer jüngsten Sitzung im Gasthaus Schulz in Darx, die einklassige Grundschule in Sattendorf, die nur noch von 14 Kindern besucht wird, mit Beendigung des laufenden Schuljahres aufzulösen. Die Kinder werden dann in Darx eingeschult. Das Sattendorfer Schulgebäude soll meistbietend verkauft werden.

# Nach 75 Jahren eine eigene Fahne

Viele Glückwünsche und eine Reihe von Schecks zum Doppeljubiläum der Gadendorfer Feuerwehr

DIE FAHNENABORDNUNGEN mehrerer Wehren aus dem Amtsbezirk Lütjenburg-Land gaben der Weihe der neuen Gadendorfer Feuerwehrfahne den Rahmen.

## Beitragserhöhung bleibt aus

TSV Hessenstein braucht aber tatkräftige Hilfe der Mitglieder

24.3.72  
Panker (wr) In der Hauptversammlung des TSV Hessenstein wurde Kurt Petersen einstimmig als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Mit einem Präsent dankten ihm die Mitglieder für seine zehnjährige Vorstandstätigkeit.

## Auf Brandstiftung stand im

26.7.72  
vorigen Jahrhundert Todesstrafe

Auf dem Festkommers der Feuerwehr Bericht aus der Chronik

## Panker achtet auf Sauberkeit

9.8.72  
Die Anlieger werden an ihre Pflichten erinnert

## Riesen-Findling erinnert an die Opfer beider Weltkriege

25.11.72  
Ein neuer Gedenkstein auf dem Schießplatz Todendorf

## Fragezeichen im Haushaltsplan

11.11.72  
Im Ansatz nicht ausgeglichen — Neuregelungen bei den Wehren

## Die Lütjenburger Müllabfuhr gilt auch in Panker und Darry

13.11.72  
Beide Gemeinden stimmten Vereinbarung mit der Stadt zu

## „Auto-Cross Hessenstein“

11.1.73  
Unter diesem Namen zwei Geländeturniere genehmigt

## Pankers Haushalt ausgeglichen

24.1.73  
Der Straßenbaurücklage werden 50 000 DM entnommen

## In der Gemeinde Panker sollen alle Straßen Namen erhalten

30.1.73  
Die Einwohner können bis 23. Februar Vorschläge einreichen

## Dreimal gab es Feueralarm

1.2.73  
Freiwillige Feuerwehr ließ 1972 Revue passieren

## Poststelle Darry aufgelöst

## „De ole Liese“ ist Pankers gute Stube

## Feuerwehr hat Gebäudewünsche

Panker (se) Die Gemeindevertretung beschäftigte sich mit Anträgen der Ortswehr hinsichtlich der Feuerwehrgerätehäuser in Satjendorf und Panker. In Satjendorf geht es um den Neubau eines Feuerwehrgebäudes, während in das Gerätehaus in Panker Kipptore eingebaut werden sollen. Die Gemeindevertretung beschloß zunächst, sich mit Anträgen an das Kreisbauamt zu wenden, um die sachlichen Voraussetzungen für den Neu- bzw. Umbau zu schaffen

5.8.72  
Die Gemeinde Panker betrauert den Tod des

Altbürgermeisters

Karl Ehlers

Der Verstorbene war der erste Bürgermeister der Gemeinde Panker nach ihrer Bildung. Er hat jahrzehntelang bis 1956 die Geschicke der Gemeinde geleitet und sich um sie verdient gemacht.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Gemeinde Panker

Hagedorn, Bürgermeister

## Gadendorfs Schule

3.4.73  
wird aufgelöst

Gadendorf (se) Das Schulamt des Kreises Plön hatte die Gemeindevertretung Gadendorf aufgefordert, Überlegungen für die Auflösung der Schule des Ortes anzustellen. Jetzt wurde mit fünf Stimmen bei sechs Enthaltungen von der Gemeindevertretung beschlossen, eine Auflösung mit Ende dieses Schuljahres durchzuführen. Die Umschulung der Gadendorfer Kinder wird mit Beginn des neuen Schuljahres erfolgen. Der Elternbeirat hatte vorher angeregt, die Schule erst dann aufzulösen, wenn auch die Hauptschule in Darry aufgelöst wird.

## Künftig gibt

4.4.73  
es Straßennamen

Für Matzwitz, Satjendorf,

Gadendorf und Darry beschloss

Kein Auto-Cross in der Feldmark Darry  
22.6.73

10.3.73



Panker (se) Die Wünsche der Gemeinde Panker nach dem Bau eines Radweges entlang der Landesstraße von Lütjenburg bis Satjendorf will MdL Heinz Klinke durch eine „Kleine Anfrage“ im Landtag unterstützen. Der Abgeordnete, zugleich SPD-Kreisvorsitzender, will wissen, ob der Gemeinde der Bau dieses Radfahrweges bereits in Aussicht gestellt worden ist, und aus welchen Gründen eventuell gemachte Zusagen nicht eingehalten werden konnten. Dringend, so geht aus der Anfrage hervor, ist vor allem die Anlage eines Radweges auf der stark befahrenen Strecke zwischen Lütjenburg und Darry. Beim Neubau der Verlängerung der Landesstraße von Satjendorf bis Schönberg ist über die gesamte Länge der Strecke ein Radweg angelegt worden. und, wieder

## <sup>18.4.73</sup> In sechs Minuten am „Brandort“

Gemeinsame Übung von vier Wehren klappte reibungslos

## <sup>18.4.73</sup> Feuerwehr probte Ernstfall

## <sup>17.6.73</sup> auf Gut Friedrichshof Die Hauptschule in Darry soll noch bestehen bleiben

Aber die Grundschule von Gadendorf wird geschlossen

## <sup>20.9.73</sup> Die Gemeinde Panker hat Sorgen

Panker (do). Anlässlich des Besuchs von Innenminister Titzack beim Amt Lütjenburg-Land, legte der Bürgermeister der Gemeinde Panker, Karl Hagedorn, dem Minister einen Problemkatalog vor. Hier-  
nach sind folgende Wünsche von primärer Bedeutung:

Als Mitglied des Schulverbandes der Gesamtschule Lütjenburg möchte Panker eine bessere Finanzierung

**Radweg Darry—Lütjenburg**  
wird gebaut <sup>21.11.73</sup>

**Finanzausgleich**

<sup>4.1.74</sup> wirkte positiv

Panker (se) Mit der Einführung der Zuteilung von Anteilen aus der Einkommensteuer an die Gemeinden im Jahr 1970 hatten sich die Steuereinnahmen in der Gemeinde erheblich verbessert. Sie waren von 250 000 DM im Jahr 1969 auf mehr als 360 000 DM im Jahr 1970 gestiegen. Eine Einnahmespitze erreichte die Gemeinde Panker im Jahr 1971 mit fast 420 000 DM aus Steuermitteln und Finanzzuweisungen. Im Vorjahr waren diese Einnahmen wieder auf rund 402 000 DM zurückgegangen. Fast konstant blieben die Einnahmen aus den Grundsteuern mit jährlich 60 000 DM seit 1968, während die Gewerbesteuern in den letzten beiden Jahren erheblich anstiegen. Das taten auch die Anteile aus den Kfz-Steuern, die im Vorjahr 46 100 DM erreichten. Wesentlich sind auch die Finanzzuweisungen des Landes mit 135 515 DM im Vorjahr.

<sup>23.</sup> Panker rechnet mit <sup>1.74</sup>  
steigenden Einnahmen

<sup>27.2.74</sup>  
Viele Übungen  
- viel Geselligkeit

Gadendorf (se) Mit 116 Mitgliedern nimmt die freiwillige Feuerwehr in Gadendorf für sich in Anspruch, eine Gliederung in der Gemeinde zu sein, die Verantwortung für das dörfliche Leben tragen will, betonte Wehrführer Otto Krumbek in der Jahresversammlung. Dem Spielmannszug gehören 36 Gadendorfer an, der Wehr 23 Aktive, 17 Jugendliche und drei Ehrenmitglie-

erhalten. Allen Beteiligten soll eine annehmbare Lösung der künftigen Trägerschaft der Schule vorgelegt werden. Ferner sollen die Kindergärten und Vorschulklassen eine bessere Förderung erfahren. Der Bau des Radfahrweges von Lütjenburg nach Darry muß umgehend beginnen. Der erste Antrag wurde 1963 gestellt.

Der Wirtschaftswegebau soll schnell und gut finanziert werden.

Außerdem ist eine Vollkanalisation des ländlichen Raumes notwendig. Die Leitungen sollen an das Abwässersystem von Lütjenburg angeschlossen werden. Für die Feuerwehr sind dringend neue Geräte und Uniformen notwendig. Nach Ansicht von Bürgermeister Hagedorn muß der Polizeiposten Matzwitz ausgebaut werden, da er auch für die Campingplätze an der Ostsee zuständig ist.

## <sup>3.10.73</sup> Gemeindevertretung Panker erarbeitete Investitionsplan

Erhebliche Mittel für den Wegeausbau bis 1977 nötig

## <sup>18.12.73</sup> Darry plant Turnhallenbau

Antragstellung beim Kreis Plön beschlossen

## <sup>4.1.74</sup> Schilder und Straßennamen für Gemeinde Panker Straßenbau geht weiter <sup>5.1.74</sup>

Panker setzte entsprechende Summen im Haushalt ein

## <sup>15.1.74</sup> Leere Schule bleibt nicht leer

Im Gebäude werden Gemeinschaftsräume eingerichtet

## <sup>6.2.74</sup> Feuerwehr Gadendorf plant wieder viele Veranstaltungen

Ehrungen und Beförderungen — Neue Maschinisten

Feuerwehrtagung in Darry <sup>16.2.74</sup>

## Feuerwehrmänner gesucht

## Gilde baut einen Schießstand

Karl Kautz legte nach 25 Jahren den Vorsitz nieder

## Gilden bauen Schießstände

Dabei wird viel Eigenleistung aufgebracht

Panker (se) Die Mitglieder der Totengilde Darry haben jetzt mit den Arbeiten zum Bau eines Schießstandes beim Schulgelände begonnen. Der Baubeschluß war in der Jahresversammlung gefaßt worden, weil nach der neuen Gesetzgebung mit Waffen nur noch auf vorschriftsmäßigen Ständen geschossen werden darf. Die Arbeiten sollen in Darry nach Möglichkeit in Eigenleistung durch die Mitglieder erledigt werden.

## Kanalisation mit Lütjenburg?

Panker (se) In ihrem Investitionsplan für die nächsten fünf Jahre hat die Gemeinde auch den Bau von Kanalisationsleitungen aufgeführt. Gedacht ist dabei an einen Anschluß an die städtische Schmutzwasserkanalisation in Lütjenburg.

## Elternbeirat gewählt

Darry (se) Nach der Auflösung der Grundschule in Gadendorf und der Zusammenfassung aller Schüler der Gemeinde Panker in der Volksschule in Darry wurde jetzt ein neuer Elternbeirat gewählt. Bei der Zusammensetzung ging die Elternschaft davon aus, daß jeder Ortsteil der Gemeinde vertreten sein sollte.

## Hagedorn bleibt Bürgermeister in Panker

Darry / Panker (rl). In Darry fand am 23. April die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung Panker statt. Vorher gab es in dieser Gemeinde elf Vertreter und jetzt sind es 13, weil sich die Bevölkerungszahl erhöht hat. Die SPD verfügt nach der Wahl im März über sieben Sitze, während die CDU mit sechs Vertretern in diese Legislaturperiode ging. Zum Bürgermeister wählte die Versammlung wieder Karl Hagedorn.

## Gemeinderat Panker tagt

## Gemeinde Panker verkauft die Gadendorfer Schule

Der Höchstbietende soll den Zuschlag erhalten

Sitzung der Schulverbandsvertretung

## Bürgermeister Karl Hagedorn neuer Vorsitzender

## Schießstand wurde eingeweiht

Darry Totengilde feierte ihr traditionelles Fest  
Gelungenes Gildefest in Darry

## Rolf Bünz neuer König

Panker bleibt dabei:

## Der Kreis Plön soll Trägerschaft übernehmen Amt Lütjenburg Land soll der VKP beitreten

## Straßennamen auch in Panker

Panker (se) In den Ortsteilen Darry, Panker, Matzwitz, Gadendorf und Satjendorf der Gemeinde Panker wurden in den letzten Tagen die Schilder mit den Straßenbezeichnungen aufgestellt.

Wartehäuser wurden fertiggestellt

Dieses Jahr ist gebührenfrei

Panker (se) Die Gemeinde erhebt

## 13 Gemeindevertreter

Panker (se) Bürgermeister Karl Hagedorn wird die neu gewählte Gemeindevertretung zu ihrer ersten Sitzung zum 23. April einberufen. Nach den neuen Richtlinien und aufgrund der Einwohnerzahl setzt sich die Gemeindevertretung Panker in dieser Legislaturperiode aus 13 Mitgliedern zusammen, während es bisher elf Mitglieder waren.

2.3. Gelder für den

Straßenbau beantragt

Bauarbeiten für den

11.5. Fahrradweg

Panker (se) Das Land Schleswig-Holstein läßt jetzt den Fahrrad- und Fußweg entlang der Landesstraße von Darry bis Lütjenburg ausbauen.

Spielmannszug Gadendorf

30.5. qualifizierte sich

Hagedorn neuer

Verbandsvorsteher

Lütjenburg (wr) Die Schulverbandsvertretung des Schulverbandes „Kooperative Gesamtschule Lütjenburg“ hat gestern den Bürgermeister der Gemeinde Panker, Karl Hagedorn, zum Schulverbandsvorsteher gewählt. Hagedorn wird damit

12. Neues Gerätehaus

6. für die Feuerwehr

Gadendorf (se) Die Gemeinde Pan-

27.6. Gutachten zur

Schmutzwasserbeseitigung

27. Das Land soll über

6. Trägerschaft entscheiden

Gesamtschule Lütjenburg

Die Wehren Darry und

Panker hatten Jubiläum

BÜRGERMEISTER KARL HAGEDORN überreicht Wehrführer Bruno Kay



„Panker wirtschaftet  
13.11. sehr sparsam“ 74.

Panker (se) Die Kommunalaufsicht hat der Gemeinde Panker in einem Prüfungsbericht bescheinigt, daß sie ihre Einnahmequellen genügend ausschöpft und die Finanzen sparsam und wirtschaftlich verwaltet. Mehr Geld für die Feuerwehr

Feuerwehrmänner bauen  
23. ein Gerätehaus 74.

## Panker beriet Entwicklungsplan

Agrar- und Fremdenverkehrsfunktion begrüßt

Fleißige Feuerwehrleute

Gadendorf (se) Die Männer der

Teure Schülerbeförderung

Panker (se) Im Haushalt 1975 der

Fast doppelte Einnahmen

- noch größere Ausgaben

Panker (se) Die Einnahmen der Gemeinde aus den erhobenen Steuern, zugewiesenen Steueranteilen und Zuweisungen des Landes Schleswig-Holstein haben sich seit dem Jahr 1969 fast verdoppelt.

Radfahrweg nach Darry

6.3. wird beleuchtet 75.

Verbindungsstraße

wird ausgebaut

Gerätehaus gerichtet

Gadendorf (se) Das neue Feu-

Mitgliederzahl gestiegen

Matzwitz (se) Die Zahl der Mitglieder der Matzwitzer Schieß- und Totengilde ist inzwischen auf 475 angestiegen. Das gab der Vorsitzende Hans Kruse in der Jahresversammlung bekannt.

26.4. TSV Hessenstein 75.  
ermittelte Meister

26.4. Zuschüsse für Ausbau 75.  
von Wanderwegen beantragt  
Panker (se) Um den Aufgaben als

26. Gildefrühstück, 5.75.  
Umzug und Wettbewerbe

Darry (se) Die Darryer Toten-

Bürgermeister Hagedorn

feierte 60. Geburtstag 74.

Elf Mannschaften nahmen

am Pokalwettbewerb teil

19.9.75.  
Darry (se) Der Pokalwettbewerb im KK- und Luftgewehrschießen, den der TSV Hessenstein für alle Organisationen der Gemeinde Panker veranstaltete, fand auch in diesem Jahr wieder großen Anklang. Am KK-Schießen nahmen elf Mannschaften teil. Bürgerversammlung

## Das Gerätehaus wird gebaut

Die Erdarbeiten wollen die Wehrmänner selbst ausführen

## Turnhallenbau rückt näher

Geld aus einem Sonderprogramm / Bauvorschläge liegen vor

## Haushaltsplanung neu überprüft

Jetzt 50 000 DM für das Feuerwehrgerätehaus

23.11.74, Fahrradweg  
wurde abgenommen

## Schloß Panker bleibt Kulturdenkmal

Regionalplan berücksichtigt auch Naturschutzgebiete

## Panker rechnet mit Zuschüssen

Gemeinde finanziert Spielplatz und Gerätehaus

## Die Wohnfunktion ist für die

## Gemeinde Panker vorrangig

Gemeindevertretung: Teilweise falsche Darstellung

## Straßen und Schulen belasten den Haushalt in Panker

28 Gewerbebetriebe sollen 35 000 DM Steuern einbringen

Unerwartet verstarb am 2. Mai 1975 der Ortswehrführer  
von Satjendorf

Herr

Helmut Nipp

Durch seine unermüdliche Arbeit für die Feuerwehr hat  
er sich verdient gemacht. Er wird nicht vergessen werden.

5.5.75.

Gemeinde Panker

Hagedorn

Bürgermeister

## Verhandlungen um Trägerschaft für die Sozialstation beginnen

Drei Verbände der Freien Wohlfahrt sind im Gespräch

## Großer Nachtrag erst später

Gemeindevertretersitzung in Panker

## Dorfbewohner und Feriengäste feierten mit Matzwitzer Gilde

# ohne ernste Finanzsorgen

Gemeindevertretung tagte — Turnhalle wird gebaut

Panker (wz) Als wertvollen Beitrag für die Fremdenverkehrsförderung würdigte Bürgermeister Hagedorn die Fertigstellung der etwa 800 Meter langen Verbindungsstraße von Gadendorf nach Darry-Emkendorf, die am Wochenende abgenommen wurde.

## Bauplanentwurf „Heisch“ mit nur einer Änderung angenommen

27. 3000 DM kommen vom Ministerpräsidenten

Matzwitz/Plön (KK) Aus dem Verfügungsfonds von Ministerpräsident Stoltenberg sind auf Vorschlag von Kreispräsident Röhl und Innenminister Titzck 3000 DM als einmalige Zuwendung zum Bau des Gemeinschafts- und Jugendraumes mit überdachtem Schießstand der Schieß- und Totengilde Matzwitz (Gemeinde Panker) bewilligt worden, teilte der CDU-Kreisverband gestern in Plön

Erste Sitzung der Gemeindevertretung Panker nach Ferien

## „Wer den Frieden will...“

Minister Titzck besucht Truppen in Todendorf

INTERESSIERTER GAST bei einer Übung des Heimatschutzkommandos in Todendorf war gestern Innenminister Titzck. Links neben dem Minister Oberstleutnant Simniok.

Foto: Bartels

## Turnhallenbau in Panker wird durchnummeriert

Restliche Straßenschilder bereits angebracht

Arbeiten sollen noch in diesem Jahr beginnen

## Ein Prachtbau für die Feuerwehr

Einweihung des Gerätehauses in Gadendorf — Viel Eigenarbeit

## Darlehen für Turnhallenbau

Gemeinde Panker baut Wanderwege aus

## Gemeindeschwestern nehmen ihre Tätigkeit auf

Das DRK ist Träger der beiden Stationen

## Wasserbeschaffungsverband begann mit zehn Gemeinden

Heute gehören 22 Mitglieder dazu — Rechenschaftsbericht

## Gilde will 1976 ihr Haus bauen

Gildemeister Heinz Kruse einmal mehr im Amt bestätigt

## „Tropfen auf den heißen Stein“

CDU-Kreisvorsitzender sprach über Jugendarbeitslosigkeit

## Schwesternstation ohne Panker

Gemeinde geht mit Lütjenburg einen eigenen Weg

## Turnhallenbau in Darry beginnt

Erster Antrag beim Kreis bereits 1969 gestellt

Panker (wz) Am Montagvormittag ist es endlich soweit: Nach jahrelangem Kampf von Bürgermeister Hagedorn und Sportvereinsvorsitzendem Petersen sowie der gesamten Gemeindevertretung für die eigene, 538 000 DM teure Turnhalle der Grundschule Darry wird mit den Bauarbeiten für diese

## Solider Haushalt verabschiedet

Panker (wz) Einen Sparhaushalt verabschiedete die Gemeindevertretung von Panker auf ihrer jüngsten Sitzung. Auch in der Gemeinde mit dem zweithöchsten Finanzaufkommen im Amtsbereich Lütjenburg-Land zeichnen sich durch zurückgehende Einnahmen Engpässe ab, wenngleich noch keines der in Angriff genommenen Vorhaben zurückgestellt oder im Umfang reduziert werden mußte.

## Fußgänger überfahren

Panker (wz) Tödliche Verletzungen erlitt am Donnerstagmorgen der 51jährige Werner K. aus Hohenfelde bei einem Verkehrsunfall auf der Landesstraße 165 DM an der Abzweigung nach Matzwitz.

## Heinz Wolf heute 40 Jahre im Dienst

Lütjenburg (wz) Oberamtsrat Heinz Wolf feiert heute bei der Amtsverwaltung Lütjenburg-Land sein 40jähriges Dienstjubiläum.



## Keine Haltebuchten für Omnibusse

Gemeinde Panker (17). Den von der Gemeinde Panker beantragten Bau von Haltebuchten für die Omnibusse an der L 165 von Lütjenburg nach Schönberg wird es vorerst nicht geben. Ein Antrag der Gemeinde, Bushaltebuchten an der L 165 anzubringen, wurde vom Straßenbauamt Eutin abschlägig beschieden mit der Begründung, dass die Haltebuchten mit der Be-

## 10000 DM Schaden

Darry (em). Am 8. 5. gegen 17.50 Uhr brannte in Darry ein Stallgebäude nieder. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen haben bisher noch nicht zur Klärung der Ursache geführt. Der Schaden wird auf rund 10 000 DM beziffert.

## An Unfallfolgen gestorben

Panker (wz) Seinen schweren Verletzungen, die er sich bei einem Verkehrsunfall am 6. Mai auf der Landesstraße zwischen Lütjenburg und Darry zugezogen hatte, ist jetzt der 16-jährige Jürgen G. aus Darry erlegen. Der Jugendliche war vor drei Wochen mit seinem Mofa aus ungeklärten Gründen vom Radweg herunter und vor einen Wagen gefahren.

## 24. Schulsporthalle in Darry wurde gerichtet

Panker (wz) Die Schulsporthalle in Darry hat große Bedeutung nicht nur für die Schüler, sondern für das gesamte Gemeinwesen. Das sagte der Vertreter des Kultusministeriums, Prof. Schlee, anlässlich der Richtfeier der Sporthalle der Gemeinde Panker in Darry. Bürgermeister Hagedorn konnte neben Professor Schlee auch den Landtagsabgeordneten Klinke (SPD) begrüßen. Der Politiker meinte, daß die Halle einen erheblichen Fortschritt zu dem bedeute, was er kürzlich an primitiven Schulsporteinrichtungen in Rotchina gesehen habe.

## Stimmung bei Sangesfreudigen in Darry

In Darry sorgte Peter Brunkert zusammen mit seiner Familie und der Jungen Union für Stimmung. Bei einem Sängerkwettstreit begleitete Susanne Brunkert (links), die Ehefrau des Bundestagskandidaten, die Gruppe aus Darry mit dem Akkordeon.

## Paul Schirrmeister neuer

Panker/Matzwitz (wz) Neuer König der Matzwitzer Schieß- und Totengilde von 1768 wurde am Sonnabend Paul Schirrmeister. Ihm zur Seite steht als Königin für ein Jahr Erna Plogg.

Etwas Besonderes war das Gildefest 1976 im Dorf Matzwitz der Gemeinde Panker. Erstmals trat die etwa 560 Mitglieder starke Schieß- und Totengilde zum Umzug nicht auf dem gewohnten Platz in der Dorfmitte an, sondern vor dem in knapp zwei Monaten in Eigenleistung hochgezogenen Schützenhaus gleich an der Festwiese.

Zur Musik des Spielmannszuges der Gadendorfer Feuerwehr und begleitet von der Fahnenabordnung der Behrendsdorfer Gilde ging es pünktlich um 12.30 Uhr zunächst „einmal

## Karl Ehlers Amtswehrführer

Auch Stellvertreterposten blieb in der Gemeinde Panker

## Ruhiges Jahr für die Blauröcke

Feuerwehr Darry mußte nur viermal ausrücken

## Seit der Auftragsvergabe ist

## im Wegebau nichts passiert

Malenter Firma kommt ihren Verpflichtungen nicht nach

## Auftrag ist schon längst erteilt

## es tut sich aber nichts

Gemeinde Panker wartet auf den Ausbau der Wanderwege

## Reibungslose Übung von 4

## Wehrender Gemeinde Panker

Ein Wachgebäude in Todendorf „brannte“

## Die „Tiger von Matzwitz“

## mit den blauen Augen

In Panker werden Tiger-Langhaar-Teckel gezüchtet

## Auch die Kinder aus Darry

## sollen schwimmen lernen

Gemeindevertretung tagte ohne Publikum

## Trockenheit richtete in den

## Wäldern große Schäden an

Oberförster Elten: Der Regen kam viel zu spät

## Schützenhaus muß seine erste

## Bewährungsprobe bestehen

Matzwitzer Schieß- und Totengilde feiert Sonnabend

## Der Umzug startete diesmal

REITEN AN DER „LANGEN LEINE“ gehört mit zum Training, das der Reiterhof „Hubertus“ in Darry bietet. Im erst in diesem Frühjahr gegründeten Reiterhof kann man den Umgang mit Pferden „von der Pike auf“ lernen, ohne einem Verein angehören zu müssen. Der staatlich geprüfte Landwirt Hubertus Sauvants hat vier zum Teil schon sehr erfolgreiche Turnierpferde sowie jeweils vier Schulpferde und Zuchtstuten in seinen Ställen. Wer unter den kritischen Augen Sauvants

nachgewiesen hat, daß er wirklich reiten kann, kann sich ein Schulpferd zum Ausritt mieten. Ein Lehrer steht denen zur Verfügung, die erst noch lernen möchten. Sauvants, der den Reiterhof auf dem Nebenerwerbsbetrieb seiner Eltern in nur zwei Monaten einrichtete, will sein Angebot Reiterferien auf dem Hof, Lehrprogramm und Ausritte bis zum Winter noch erweitern: Dann soll auch eine kleine Reithalle für die Tage mit schlechter Witterung fertig sein. 26.8.76

Panker Verkehrsunfälle mit Wild zu Protokoll nehmen. Der erste ereignete sich um 0.10 Uhr, als ein Stück Damwild gegen einen Personenwagen rannte und rund 1000 DM Schaden anrichtete. Das Wild beging „Fahrerflucht“. Getötet wurde dagegen ein Reh, das um 17.15 Uhr auf dieser Strecke vor einen Personenwagen sprang. Auch hier entstand am Auto ein Schaden von rund 1000 DM.

Gadendorf (lf). „Helfen kann jeder — hilf sofort — aber richtig!“ Unter diesem Leitsatz führt die Freiwillige Feuerwehr Gadendorf einen Erste-Hilfe-Lehrgang durch, der acht Doppelstunden umfaßt und jeweils am Montag ab 19.30 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses stattfindet.

## Turnhalle ist fast fertig 4.9.76. Ausbau von Wegen begonnen

In Darry laufen gleichzeitig drei Baumaßnahmen

## Die kleinen Wehren hatten die Nase vorn

Darrys Feuerwehrmänner Gesamtsieger beim Amtsfeuerwehrtag auf Gut Neuhaus 6.9.76

## Todendorfer Wachmann Turnhalle Darry handelte schnell 10.9.76. Einweihung am 22.10.76 Absage an „übermäßige Konzentration“

Innenminister Titzck sprach bei der Einweihung der Sporthalle in Darry 25.10.76

## Neue Turnhalle in Darry: Absage an übermäßige Konzentration 0.H.T. 26.10.76

Nach knapp 8 Monaten Bauzeit fertig — Baukosten betragen 550 000 DM

## Karl Hagedorn wurde vor 20 Jahren Bürgermeister KN 8.11.76

Glückwünsche zum Jubiläum / Bebauungspläne beschlossen

Panker (wz) Ein besonderes Gewicht erhielt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Panker am Mittwochabend durch ein kleines Jubiläum des Bürgermeisters: Auf den Tag genau vor 20 Jahren hatte Karl Hagedorn (SPD) am 3. November 1956 sein Amt als Oberhaupt der Gemeinde angetreten.

## Hagedorn: Feuerschutz ist zur Zeit nicht gesichert 0.H.T. 8.11.76

Bürgermeister der Gemeinde Panker ist 20 Jahre im Dienst

## Der Nikolaus kam mit mit vielen bunten Päckchen 8.12.76

Matzwitter Gilde lud Kinder und Senioren ein

## Panker will Radweg so schnell wie möglich bauen 17.12.76

## Haltebuchten sollen erst mit dem Radweg kommen

Panker (he) Die Bemühungen der Gemeinde Panker, entlang der Landesstraße Bushaltebuchten einzurichten, werden vom Straßenbauamt Eutin vorerst nicht unterstützt. Wie das Amt der Gemeinde jetzt mitteilte, sei vorgesehen, im Zuge des abschnittsweise geplanten Radweges entlang der L 165 — der in den nächsten Jahren gebaut werden soll — auch die geforderten Haltebuchten anzulegen. Demgegenüber vertritt Pankers Bürgermeister Hagedorn die Auffassung, daß aufgrund des starken Verkehrsaufkommens, vor allem im Bereich zwischen Darry und Sattendorf, wo neben dem normalen Verkehr auch Panzer und andere Militärfahrzeuge rollen, sowohl der Bau des Radweges als auch der Buchten nicht erst nach 1980 begonnen werden sollten, sondern früher.